

## Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Niederklein

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 22.01.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgerhaus Niederklein

---

### Anwesend sind:

Herr Hartmuth Koch	
Herr Wolfgang Gnau	
Frau Kristin Kaletsch	
Herr Tobias Koch	
Frau Maria März	
Frau Carla Mönninger-Botthof	
Herr Frank Richter	
Herr Robert Botthof	Stadtrat
Herr Reinhard Kauk	Stadtverordneter
Herr Winand Koch	Fraktionvorsitzender FDP
Herr Christian Somogyi	Bürgermeister
Frau Corinne Diho	Geschäftsführerin Stadtmarketing
Herr Frank Holtfurth	Verwaltung
Frau Sarah Wieber	Verwaltung

### Entschuldigt fehlen:

Herr Markus Becker  
Frau Kathrin Botthof

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2019
- 3 Erläuterungen zum Produkthaushalt 2020
- 4 Mitteilungen des Ortsvorstehers
  - 4.1 Vorstellung Frau Diho vom Stadtmarketing
  - 4.2 Öffentlichkeitsarbeit
  - 4.3 Vereinskalendar 2020
- 5 Verschiedenes

## Inhalt der Verhandlungen:

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Ortsvorsteher, Herr Hartmuth Koch, eröffnet die 1. Ortsbeiratssitzung 2020, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, die anwesenden Stadtverordneten, das Magistratsmitglied, Frau Diho vom Stadtmarketing, die Vertreter der Stadtverwaltung Frau Wieber und Herrn Holtfurth, sowie den Bürgermeister Herrn Somogyi, und spricht allen seine guten Wünsche für das neue Jahr 2020 aus.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2019**

Das Protokoll vom 18.12.2019 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 Erläuterungen zum Produkthaushalt 2020**

Der Bürgermeister, Herr Christian Somogyi, begrüßt zunächst alle Anwesenden und übermittelt seine besten Wünsche für das neue Jahr. Anschließend erläutert Herr Somogyi den Haushalt 2020. Er erwähnt hierbei, dass Stadallendorf mittlerweile wieder zur sogenannten „abundanten“, also „reichen“ Kommune gezählt wird und betont die große Wichtigkeit der Gewerbesteuer für den Stadallendorfer Haushalt sowie die damit verbundene Abhängigkeit von den ortsansässigen Gewerbebetrieben. Er betont aber auch die Solidität und Ausgeglichenheit des Haushaltes. Im Anschluss übergibt Herr Somogyi das Wort an Frau Wieber. Diese geht auf die Wünsche des Ortsbeirates Nieder Klein für den Haushalt 2020 ein (Erläuterungen hierzu siehe Anhang).

Zum Punkt 2) erläutert Hartmuth Koch, dass nach seinen Informationen die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes bereits im Gange ist und der Durchführung der Maßnahme im Jahr 2020 voraussichtlich nichts entgegenstehe. Winand Koch merkt an, dass auf dem Friedhof noch eine Fläche vorhanden sei, auf der sich keinerlei Gräber befänden und dass diese möglicherweise zum Parkplatz umgestaltet werden könnte. Christian Somogyi entgegnet, dass die Umwidmung von Friedhofsflächen sehr schwierig sei, nimmt die Idee aber auf und wird sie weiter tragen. Für eine mögliche Erweiterung des Friedhofes in Richtung Süden ist vorgesorgt, diese ist zurzeit aber nicht notwendig.

Zu Punkt 5) merkt Hartmuth Koch an, dass er vor einiger Zeit mit dem zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung eine Ortsbegehung unternommen und sich in diesem Zusammenhang auch den betroffenen Weg angeschaut habe. Hierzu sei festgestellt worden, dass die für den Weg benötigte Überwindung eines erheblichen Höhenunterschiedes einen größeren finanziellen Aufwand darstellen werde. Der Weg ist nicht mehr als Position im Haushalt vorhanden. Wenn der Wunsch weiter bestehe, kann hierüber aber noch einmal gesprochen werden, so der Bürgermeister.

Frau Wieber erläutert abschließend, dass neben den zur Verfügung gestellten Mitteln auch noch weitere Gelder in den Ort fließen (Auflistung siehe Anhang).

Christian Somogyi ergänzt, dass im Haushalt weitere 12.000 € für den zweiten Bauabschnitt der Befestigung der Hanglage am Sportplatz, sowie 10.000 € für einen möglichen Erwerb von Grundstücken und 220.000 € für die weitere

Erschließung des Baugebiets „Am Holzweg“ vorgesehen seien.

Hartmuth Koch merkt in diesem Zusammenhang noch einmal an, dass vermehrt Bürger nachfragen, wann die Vergabe der Bauplätze nun final beginnen werde. Herr Somogyi antwortet hierauf, dass im zweiten Quartal 2020 mit der Vermarktung der Plätze begonnen werden könne.

Auf Nachfrage von Winand Koch bestätigt der Bürgermeister, dass die Breitbandversorgung für das neue Baugebiet vorgesehen sei. Er erläutert außerdem, dass die Kriterien, nach denen die Platzvergabe erfolgen wird, noch einmal überarbeitet und dem Ortsbeirat anschließend zur Diskussion und weiteren Beachtung zugehen werden. Diese Überarbeitung der Kriterien für die Bauplatzvergabe wird vom Ortsbeirat gewünscht und auch befürwortet. Hartmuth Koch bedankt sich für die Erläuterungen.

#### **TOP 4      Mitteilungen des Ortsvorstehers**

##### **TOP 4.1    Vorstellung Frau Diho vom Stadtmarketing**

Hartmuth Koch übergibt das Wort an Frau Diho, die seit Dezember 2019 als Geschäftsführerin des Stadtmarketings eingesetzt ist. Diese stellt sich und die Mitarbeiter des Stadtmarketings kurz vor und erläutert, dass die ersten Projekte, denen Sie sich widmen möchte, die Erstellung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders für Kernstadt und Ortsteile, sowie die Bekämpfung der Leerstände in der Innenstadt seien.

##### **TOP 4.2    Öffentlichkeitsarbeit**

Hartmuth Koch berichtet, dass er im vergangenen Jahr mit Frau Anke Koob ein Gespräch geführt habe. Diese ist für den Öffentlichkeitsbereich zuständig und schlägt vor, eine Ortsbegehung mit dem Ortsbeirat durchzuführen, um dessen Interessen kennenzulernen.

Hartmuth Koch wird hierzu einen Termin festlegen und diesen dem Ortsbeirat mitteilen.

##### **TOP 4.3    Vereinskalendar 2020**

Auf Nachfrage von Frank Richter wegen des Vereinskalendarers 2020, antwortet Hartmuth Koch, der Kalender werde in den nächsten Tagen sowohl als gedruckte Version als auch online zugestellt.

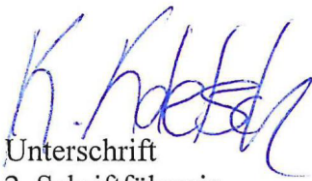
#### **TOP 5      Verschiedenes**

Winand Koch fragt, warum die Fahrzeugzahl am Friedhof gemessen und was dort erfasst worden sei. Herr Somogyi antwortet, dass hier eine Zählung der passierenden Fahrzeuge stattgefunden habe, um zu sehen, wie stark die Straße ausgelastet ist und ggf. nötige bauliche Maßnahmen durchzuführen seien.

Hartmuth Koch merkt an, dass der Parkplatz/Festplatz auch verstärkt/täglich von der Grundschule genutzt werde. Es wird die Parkplatzsituation im Dorf und die Nutzung des Festplatzes als Parkplatz diskutiert. Maria März bemerkt hierzu, eine bessere Beschilderung des Parkplatzes würde u.a. auch bei Beerdigungen und Veranstaltungen im Restaurant Germania die Straßensituation entlasten.

Wolfgang Gnau regt an ein Parkverbot im Bereich Kindergarten / Germania einzuführen.

Auch die parkenden Autos an dem schmalen Weg „Zur Kirche“ hin werden diskutiert. Christian Somogyi wird das zur Überprüfung weitergeben. Denn hier müsse gewährleistet sein, dass in einem Einsatzfall Feuerwehr und Rettungskräfte unbehindert durchkommen. Tobias Koch merkt an, dass im gesamten Ortskern überall Tempo 30 herrsche. Ihm sei aber aufgefallen, dass nicht an allen Zuwegen in die Tempo-30-Zone, beispielsweise von den Wirtschaftswegen aus, Hinweisschilder hierfür vorhanden seien. Er regt an, dies einmal zu überprüfen, denn sonst könne das Tempolimit im gesamten Ortskern nicht geltend gemacht werden.



Unterschrift  
2. Schriftführerin



Unterschrift  
Ortsvorsteher